



EISENACH



Eine Häufung von Bränden in Hausfluren und Kellern beunruhigt Eisenach. Gemeinsam wollen die SWG, die Berufsfeuerwehr Eisenach und die Polizei mit diesem Info-Blatt wichtige Verhaltensempfehlungen zur Vorbeugung und Minderung von Tatgelegenheiten bekannt geben:

- **Halten Sie die Haustüren geschlossen!**
- **Lassen Sie keine Fremden ungeprüft ins Haus!**
- Kinderwagen, Fahrräder, Rollatoren, Schränke, Pflanzen oder Schuhe gehören nicht ins Treppenhaus. Halten Sie die Flucht- und Rettungswege frei!

Gefahrenvermeidung ist eine gemeinschaftliche Aufgabe. Achten Sie aufeinander, sprechen Sie miteinander.

Rechtswissen:



In der Thüringer Bauordnung ist geregelt wie Flure und Treppenräume angeordnet und beschaffen sein müssen. Da sie in der Regel den ersten Flucht- und Rettungsweg darstellen, sind diese Wege weitgehend brandlastfrei zu halten. Gegenstände wie Schränke, Fahrräder, Kinderwagen u.ä., schränken nicht nur die Rettungswegbreiten ein und führen zu Stolperfallen, sondern sind auch entzündbar und können somit die Fluchtwege mit giftigem Brandrauch verqualmen. Dies stellt nicht nur für die Bewohner eine erhebliche Gefahr für Leib und Leben dar, sondern kann im

Falle eines Falles die Rettungsmaßnahmen der Feuerwehr behindern und somit zeitlich verzögern. In einer Notsituation können hierdurch für den Eigentümer der abgestellten Gegenstände weitreichende Konsequenzen entstehen.